

Questionnaire W39

German Internet Panel (GIP)

2019/01

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows the start of a survey titled 'Gesellschaft im Wandel'. At the top left is a small icon of three stylized figures. To its right is the title 'Gesellschaft im Wandel'. On the far right is a blue 'Hilfe' (Help) button. The main text area begins with a greeting to participants, followed by instructions about the duration and payment. It also provides contact information for questions and a hotline. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' (Back) and 'Weiter >' (Next), and the University of Mannheim logo.

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.
Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.
Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.
Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:
info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!
Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: employment status

Source: Replikation der Frage AA01005 aus Welle 01 (Core, September 2012); in Antwortkategorie 4 „400-Euro-Job“ geändert in „450-Euro-Job“, Antwortkategorie 9 „Wehrdienst/Zivildienst“ geändert in „Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst“, Antwortkategorie 10 „Freiwilliges Soziales Jahr“ geändert in „Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr“, in Antwortkategorie 11 „Altersteilzeit unter 3 angeben“ geändert in „(Altersteilzeit oben angeben)“, Fehlermeldung angepasst

Filter: -

Experimental split: -

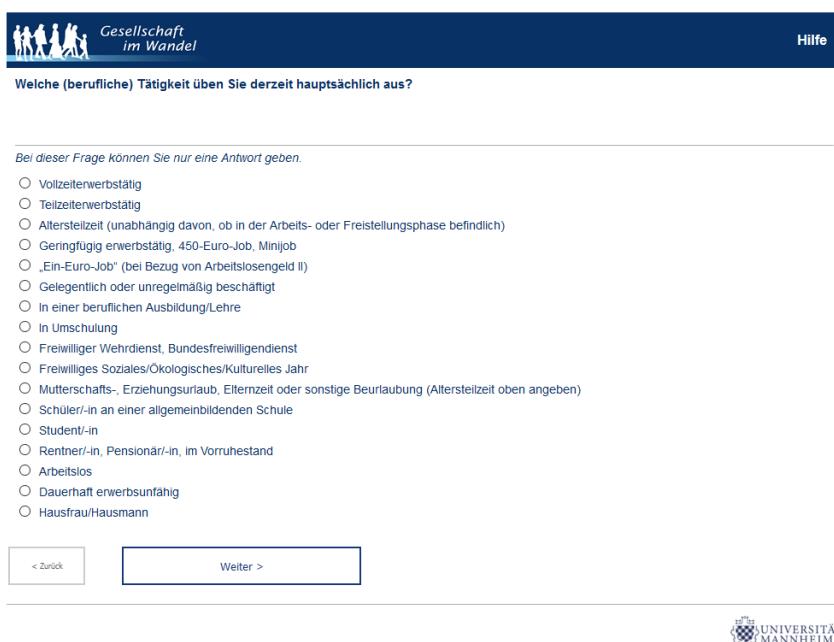
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AA39005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with icons for people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question "Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?" is displayed. A note below it says "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of 20 options follows, each preceded by an empty radio button. The options include various work statuses like "Vollzeiterwerbstätig", "Teilzeiterwerbstätig", and "Dauerhaft erwerbsunfähig". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Vollzeiterwerbstätig
- Teilzeiterwerbstätig
- Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob
- „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- In Umschulung
- Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- Student/-in
- Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorrhestand
- Arbeitslos
- Dauerhaft erwerbsunfähig
- Hausfrau/Hausmann

< Zurück Weiter >



Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1.0]
- () Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2.0]
- () Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3.0]
- () Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4.0]

- () „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [ANSWER 5.0]
- () Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [ANSWER 6.0]
- () In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7.0]
- () In Umschulung [ANSWER 8.0]
- () Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst [ANSWER 9.0]
- () Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [ANSWER 10.0]
- () Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben) [ANSWER 11.0]
- () Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12.0]
- () Student/-in [ANSWER 13.0]
- () Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorrhestand [ANSWER 14.0]
- () Arbeitslos [ANSWER 15.0]
- () Dauerhaft erwerbsunfähig [ANSWER 16.0]
- () Hausfrau/Hausmann [ANSWER 17.0]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unemployment risk

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21086 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA39005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob oder gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt bis Student/-in)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39086

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderNaN

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a navigation bar with icons for users and a search function, followed by the title 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' (Help) link. Below the header, the main question is displayed: 'Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?'. There are five radio button options below the question: 'überhaupt nicht wahrscheinlich', 'wenig wahrscheinlich', 'mäßig wahrscheinlich', 'ziemlich wahrscheinlich', and 'sehr wahrscheinlich'. At the bottom of the page are two buttons: '< Zurück' (Back) and 'Weiter >' (Next).

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?

- überhaupt nicht wahrscheinlich
- wenig wahrscheinlich
- mäßig wahrscheinlich
- ziemlich wahrscheinlich
- sehr wahrscheinlich

< Zurück

Weiter >



Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?

- () überhaupt nicht wahrscheinlich [ANSWER 1.0]
- () wenig wahrscheinlich [ANSWER 2.0]
- () mäßig wahrscheinlich [ANSWER 3.0]
- () ziemlich wahrscheinlich [ANSWER 4.0]
- () sehr wahrscheinlich [ANSWER 5.0]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a white background. It contains a text block with the following text:
Im folgenden Teil der Befragung geht es um den deutschen Sozialstaat. Wie soll die Gesundheitsversorgung organisiert werden? Wovon sollen Menschen im Alter leben? Sollen Arbeitslose oder Familien durch den Staat unterstützt werden?
Es gibt auf diese Fragen also weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

At the bottom of the content area, there are two buttons: a light gray button labeled '< Zurück' and a blue button labeled 'Weiter >'. Below the content area, there is a small logo for 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' with its name in a smaller font to the right.

Im folgenden Teil der Befragung geht es um den deutschen Sozialstaat. Wie soll die Gesundheitsversorgung organisiert werden? Wovon sollen Menschen im Alter leben? Sollen Arbeitslose oder Familien durch den Staat unterstützt werden?

Es gibt auf diese Fragen also weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility health care

Source: Replikation der Frage AC10050 aus Welle 10 (März 2014); ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39050

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. The main question text reads: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?'. Below the question is a horizontal line. To the left of the line, there is a list of radio buttons from 0 to 10. To the right of the line, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, there is a logo for 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

- () 0 Überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]
() 1 [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_healthcare_new

Source: Replikation der Frage AC10051, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39051

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side is a 'Hilfe' button. Below the header is the question: 'Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. The main area contains a list of five options with radio buttons:

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben

Below the options are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right is the University of Mannheim logo.

Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1.0]
() etwas mehr ausgeben [ANSWER 2.0]
() die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3.0]
() etwas weniger ausgeben [ANSWER 4.0]
() sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Health1_v2

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21080 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39080

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question text 'Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...' is displayed. Underneath the question are five radio button options: 'sehr gut', 'gut', 'teils gut, teils schlecht', 'schlecht', and 'sehr schlecht'. Below these options is another radio button for 'weiß nicht'. At the bottom of the form are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. A small logo for 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' is located at the bottom right of the form area.

Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...

- () sehr gut [ANSWER 1.0]
() gut [ANSWER 2.0]
() teils gut, teils schlecht [ANSWER 3.0]
() schlecht [ANSWER 4.0]
() sehr schlecht [ANSWER 5.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: health_insurance_v3

Source: Replikation 1:1 der Frage AC27148 aus Welle 27 (Januar 2017); Punkt hinter Fragetext ergänzt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39148

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of a family silhouette and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question "Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an." is displayed. The interface is divided into two sections by a horizontal line. The first section, under "Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.", contains the following options:

- ... in einer gesetzlichen Krankenversicherung
- selbst pflichtversichert
- selbst freiwillig versichert
- als Familienangehörige/-r versichert

Below these, another set of options is listed:

- ... in einer privaten Krankenversicherung
- selbst versichert
- als Familienangehörige/-r versichert
- nicht krankenversichert

At the bottom of the form, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". A small logo for Universität Mannheim is at the very bottom right.

Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an.

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

-- ITEM 1 --

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

() selbst pflichtversichert [ANSWER 1.0]

() selbst freiwillig versichert [ANSWER 2.0]

() als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 3.0]

-- ITEM 2 --

... in einer privaten Krankenversicherung

() selbst versichert [ANSWER 4.0]

() als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 5.0]

() nicht krankenversichert [ANSWER 6.0]

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility pensions

Source: Replikation der Frage AC10056 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39056

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?'. The response scale is a vertical list of options from 0 to 10. The options are: 0 überhaupt nicht verantwortlich sein, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, and 10 voll und ganz verantwortlich sein. Below the scale are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, there is a logo for 'UNIVERSITÄT MANHEIM'.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

- () 0 Überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_pension_new

Source: Replikation der Frage AC10058, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39058

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side is a 'Hilfe' button. Below the header is the question text: 'Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. The main content area contains a list of six response options, each preceded by a radio button. The options are: 'sehr viel mehr ausgeben', 'etwas mehr ausgeben', 'die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten', 'etwas weniger ausgeben', 'sehr viel weniger ausgeben', and 'weiß nicht'. Below the list are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right is the University of Mannheim logo.

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1.0]
() etwas mehr ausgeben [ANSWER 2.0]
() die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3.0]
() etwas weniger ausgeben [ANSWER 4.0]
() sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age law

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21088 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39088

Programming instructions: Range: 20-99

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?". A descriptive subtitle follows: "Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann." There are two buttons at the bottom: "< Zurück" and "Weiter >". At the very bottom, the University of Mannheim logo is visible.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

[20-99]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: state pension 2018, early retirement pension 2018, occupational pension 2018, private pension 2018, disability pension 2018, dependent's pension 2018, war pension 2018, long term care benefits 2018, no benefits 2018

Source: ähnlich den Fragen AC21093_a bis AC21093_i aus Welle 21 (Januar 2016), Jahr im Fragetext angepasst

Filter: AA39005 = 3, 14 (Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruststand)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39180_a
- GIP_W39_V2/AC39180_b
- GIP_W39_V2/AC39180_c
- GIP_W39_V2/AC39180_d
- GIP_W39_V2/AC39180_e
- GIP_W39_V2/AC39180_f
- GIP_W39_V2/AC39180_g
- GIP_W39_V2/AC39180_h
- GIP_W39_V2/AC39180_i

Programming instructions: Items AC33180_a bis AC33180_h und AC33180_i sollen nicht miteinander kombiniert werden können. Codierung der Variablen AC33180_a bis AC33180_i: 0 Item not checked, 1 Item checked

Possible error(s): dReminderKaN dErrMulti_1



Hilfe

Haben Sie im Jahr 2018 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

- gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
 gesetzliche Frührente oder Vorruststandsbezüge
 Betriebsrente
 private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
 Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
 Hinterblebenenrente
 Leistung für Kriegsopfer
 Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2018 keine dieser Zahlungen bekommen.

< Zurück

Weiter >



Haben Sie im Jahr 2018 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

-- ITEM 1 --

- [] gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension

-- ITEM 2 --

[] gesetzliche Frührente oder Vorruhestandsbezüge

-- ITEM 3 --

[] Betriebsrente

-- ITEM 4 --

[] private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)

-- ITEM 5 --

[] Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit

-- ITEM 6 --

[] Hinterbliebenenrente

-- ITEM 7 --

[] Leistung für Kriegsopfer

-- ITEM 8 --

[] Leistungen der Pflegeversicherung

-- ITEM 9 --

[] Ich habe im Jahr 2018 keine dieser Zahlungen bekommen.

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: contribution state pension, contribution occupational pension, contribution private pension, contribution disability insurance, contribution life insurance, contribution retirement other, no pension contribution

Source: Replikation der Fragen AC21094_a bis AC21094_f aus Welle 21 (Januar 2016); Item AC33094_g hinzugefügt

Filter: AA39005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob bis Student/-in oder arbeitslos bis Hausfrau/Hausmann)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39094_a
- GIP_W39_V2/AC39094_b
- GIP_W39_V2/AC39094_c
- GIP_W39_V2/AC39094_d
- GIP_W39_V2/AC39094_e
- GIP_W39_V2/AC39094_f
- GIP_W39_V2/AC39094_g

Programming instructions: Items AC39094_a bis AC39094_f und AC39094_g sollen nicht miteinander kombiniert werden können. Codierung der Variablen AC39094_a bis AC39094_g: 0 Item not checked, 1 Item checked

Possible error(s): dReminderKaN dErrOpen_1 dErrMulti_2

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question reads: "Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?". A horizontal line follows. Below it, the instruction "Bitte geben Sie alles Zutreffende an." is followed by a list of items with checkboxes. The list includes: gesetzliche Altersrente, Betriebsrente, private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne), private Berufsunfähigkeitsversicherung, Lebensversicherung, and andere Altersvorsorge, und zwar: [] . Below this list is another checkbox: Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". A small logo for Universität Mannheim is at the very bottom right.

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] gesetzliche Altersrente

-- ITEM 2 --

[] Betriebsrente

-- ITEM 3 --

[] private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)

-- ITEM 4 --

[] private Berufsunfähigkeitsversicherung

-- ITEM 5 --

[] Lebensversicherung

-- ITEM 6 --

andere Altersvorsorge, und zwar:

[text answer field]

-- ITEM 7 --

[] Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: financing pensions

Source: -

Filter: -

Experimental split: Experiment: In der Frage sollen die Befragten sich jeweils zwischen zwei Alternativen entscheiden. Die erste Alternative bleibt dabei immer gleich, lediglich deren Bezeichnung (als Status Quo oder Vorschlag 1) soll variiert werden.

=> 2 Gruppen mit unterschiedlichem Fragetext.

Für den Alternativvorschlag (Vorschlag 2) gibt es sechs Varianten.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39196
- GIP_W39_V2/expAC39196a
- GIP_W39_V2/expAC39196b

Programming instructions: Jedem Befragten wird randomisiert die Bezeichnung der ersten Alternative (Status Quo oder Vorschlag 1) zugewiesen. Zuweisung bitte in Experimentalvariable expAC39196a speichern.

expAC39196a =1: Status quo

expAC39196a =2: Vorschlag 1

Außerdem werden jedem Befragten randomisiert Kombinationen von Werten für Vorschlag 2 zugewiesen. Zuweisung in Experimentalvariable expAC39196b speichern.

expAC39196b =1 : Staatliche Leistungen für Grundsicherung im Alter: 20%; Pensionen für Beamten/innen aus Staatshaushalt: 10%; Gesetzliche Rentenversicherung: 50%; Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch Betriebsrenten: 10%; Jeder Einzelne (durch eigene private Altersvorsorge): 10%

expAC39196b =2: Staatliche Leistungen für Grundsicherung im Alter: 10%; Pensionen für Beamten/innen aus Staatshaushalt: 10%; Gesetzliche Rentenversicherung: 50%; Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch Betriebsrenten: 10%; Jeder Einzelne (durch eigene private Altersvorsorge): 20%

expAC39196b =3: Staatliche Leistungen für Grundsicherung im Alter: 10%; Pensionen für Beamten/innen aus Staatshaushalt: 10%; Gesetzliche Rentenversicherung: 50%; Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch Betriebsrenten: 20%; Jeder Einzelne (durch eigene private Altersvorsorge): 10%

expAC39196b =4: Staatliche Leistungen für Grundsicherung im Alter: 10%; Pensionen für Beamten/innen aus Staatshaushalt: 10%; Gesetzliche Rentenversicherung: 70%; Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch Betriebsrenten: 0%; Jeder Einzelne (durch eigene private Altersvorsorge): 10%

expAC39196b =5: Staatliche Leistungen für Grundsicherung im Alter: 10%; Pensionen für Beamten/innen aus Staatshaushalt: 10%; Gesetzliche Rentenversicherung: 70%; Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch Betriebsrenten: 10%; Jeder Einzelne (durch eigene private Altersvorsorge): 0%

expAC39196b =6 : Staatliche Leistungen für Grundsicherung im Alter: 10%; Pensionen für Beamten/innen aus Staatshaushalt: 0%; Gesetzliche Rentenversicherung: 70%; Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch Betriebsrenten: 10%; Jeder Einzelne (durch eigene private Altersvorsorge): 10%

Possible error(s): dReminderKaN1

[Hilfe](#)

Die Alterssicherung in Deutschland besteht aus fünf Säulen, die zur Finanzierung der Alterssicherung der Bevölkerung beitragen. In der folgenden Übersicht sehen Sie in welchem Umfang jede Säule aktuell zur Finanzierung beiträgt (Vorschlag 1 – Status quo). Es gibt Diskussionen darüber, ob diese Verteilung auf die einzelnen Säulen sinnvoll ist. Daher sehen Sie in der Tabelle einen zweiten Vorschlag, wie man die Finanzierung der Renten verändern könnte.

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie auswählen?

	Vorschlag 1 (Status quo)	Vorschlag 2
Staatliche Leistungen für Grundsicherung im Alter	10 %	20 %
Pensionen für Beamten/innen aus Staatshaushalt	10 %	10 %
Gesetzliche Rentenversicherung	60 %	50 %
Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch Betriebsrenten	10 %	10 %
Jeder Einzelne (durch eigene private Altersvorsorge)	10 %	10 %

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Vorschlag 1 (Status quo)
- Vorschlag 2
- Keinen der beiden

[**< Zurück**](#)[**Weiter >**](#)[Hilfe](#)

Die Alterssicherung in Deutschland besteht aus fünf Säulen, die zur Finanzierung der Alterssicherung der Bevölkerung beitragen. Es gibt Diskussionen darüber, welche Verteilung auf die einzelnen Säulen am sinnvollsten ist. In der folgenden Übersicht sehen Sie zwei Vorschläge in welchem Umfang jede Säule zur Finanzierung der Renten beitragen sollte.

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie auswählen?

	Vorschlag 1	Vorschlag 2
Staatliche Leistungen für Grundsicherung im Alter	10 %	10 %
Pensionen für Beamten/innen aus Staatshaushalt	10 %	10 %
Gesetzliche Rentenversicherung	60 %	70 %
Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch Betriebsrenten	10 %	0 %
Jeder Einzelne (durch eigene private Altersvorsorge)	10 %	10 %

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Vorschlag 1
- Vorschlag 2
- Keinen der beiden

[**< Zurück**](#)[**Weiter >**](#)

Die Alterssicherung in Deutschland besteht aus fünf Säulen, die zur Finanzierung der Alterssicherung der Bevölkerung beitragen.

[wenn expAC39196a =1: In der folgenden Übersicht sehen Sie in welchem Umfang jede Säule aktuell zur Finanzierung beiträgt (Vorschlag 1 – Status quo).]

Es gibt Diskussionen darüber, ob diese Verteilung auf die einzelnen Säulen sinnvoll ist. Daher sehen Sie in der Tabelle einen zweiten Vorschlag, wie man die Finanzierung der Renten verändern könnte.]

[wenn expAC39196a =2: Es gibt Diskussionen darüber, welche Verteilung auf die einzelnen Säulen am sinnvollsten ist. In der folgenden Übersicht sehen Sie zwei Vorschläge in welchem Umfang jede Säule zur Finanzierung der Renten beitragen sollte.]

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie auswählen?

Vorschlag 1 [wenn expAC39196a = 1: (Status quo)]; Vorschlag 2

- Staatliche Leistungen für Grundsicherung im Alter: 10%; X%
- Pensionen für Beamten/innen aus Staatshaushalt: 10%; X%
- Gesetzliche Rentenversicherung: 60%; X%
- Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch Betriebsrenten: 10%; X%
- Jeder Einzelne (durch eigene private Altersvorsorge): 10%; X%

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Vorschlag 1 [wenn expAC39196a=1 : (Status quo)] [ANSWER 1.0]

() Vorschlag 2 [ANSWER 2.0]

() Keinen der beiden [ANSWER 3.0]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Conjoint Experiment: In den folgenden Fragen sollen die Befragten sich jeweils zwischen zwei Alternativen entscheiden. Jedem Befragten werden im Voraus randomisiert Kombinationen von Werten verschiedener Attribute zugewiesen.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/rndAC39197

Programming instructions: Die Reihenfolge der Attribute wird dabei blockweise variiert (1. Rentenalter (a) – 2. Rentenniveau (b), Abschlagsfreier Renteneintritt (c) – 3. Beitragssatz (d) – 4. Rentenbonus für Erziehungszeiten (e)) und in neuer Variable rndAC39197 abgelegt werden, soll jedoch für jeden Befragten über die Entscheidungen hinweg gleich bleiben.

Die beiden Vorschläge sollen zufällig aus allen möglichen Kombinationen der Werte ausgewählt werden. Da jedes Attribut 4 Ausprägungen hat, gibt es $4 \times 4 \times 4 \times 4 = 1024$ mögliche Reformpakete.

Attribut a (Rentenalter) mit möglichen Werten : 63/65/67/70

Attribut b (Rentenniveau) mit möglichen Werten : 40%/50%/60%/70%

Attribut c (Abschlagsfreier Renteneintritt) mit möglichen Werten : nicht möglich/ nach 30 Beitragsjahren / nach 35 Beitragsjahren / nach 40 Beitragsjahren

Attribut d (Beitragssatz) mit möglichen Werten : 15%/20%/25%/30%

Attribut e (Rentenbonus für Erziehungszeiten): Kein Berücksichtigung von Erziehungszeiten / je Kind erhöht sich die Rente so als hätte man 1 Jahr Beiträge eingezahlt / je Kind erhöht sich die Rente so als hätte man 3 Jahre Beiträge eingezahlt / je Kind erhöht sich die Rente so als hätte man 5 Jahre Beiträge eingezahlt

Beim Vergleich von 2 Reformpaketen ist die einzige Einschränkung, dass Vorschlag 1 nicht gleich Vorschlag 2 sein soll. Damit gibt es 1024×1023 mögliche Vergleiche.

Die in der jeweiligen Entscheidung verwendeten Werte der Attribute (a-e) sollen in einer eigenen Variable je Vorschlag (1,2) abgelegt werden (expAC39197a1, expAC39197a2; expAC39197b1, expAC39197b2; expAC39197c1, expAC39197c2; expAC39197d1, expAC39197d2; expAC39197e1, expAC39197e2).

Possible error(s):

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

In letzter Zeit wird viel über das deutsche Rentensystem diskutiert. Mit welchem Alter sollte man in den Ruhestand gehen dürfen? Wie hoch sollte die Rente sein, damit sie zum Leben ausreicht? Welchen Beitrag muss jeder Einzelne bezahlen um diese Rentenhöhe sicherzustellen? Sollten Mütter für Erziehungszeiten einen Zuschuss zu ihrer Rente bekommen? Und nach wie vielen Berufsjahren darf man auch ohne Abschläge vor dem offiziellen Renteneintrittsalter in den Ruhestand gehen?

Wir werden Ihnen im Folgenden jeweils zwei Alternativen präsentieren, wie diese Rentenregeln aussehen könnten. Wir möchten Sie bitten zu entscheiden, welchen der beiden Vorschläge Sie besser finden.

Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

< Zurück

Weiter >



In letzter Zeit wird viel über das deutsche Rentensystem diskutiert. Mit welchem Alter sollte man in den Ruhestand gehen dürfen? Wie hoch sollte die Rente sein, damit sie zum Leben ausreicht? Welchen Beitrag muss jeder Einzelne bezahlen um diese Rentenhöhe sicherzustellen? Sollten Mütter für Erziehungszeiten einen Zuschuss zu ihrer Rente bekommen? Und nach wie vielen Berufsjahren darf man auch ohne Abschläge vor dem offiziellen Renteneintrittsalter in den Ruhestand gehen?

Wir werden Ihnen im Folgenden jeweils zwei Alternativen präsentieren, wie diese Rentenregeln aussehen könnten. Wir möchten Sie bitten zu entscheiden, welchen der beiden Vorschläge Sie besser finden.

Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reform preference

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39197
- GIP_W39_V2/expAC39197a1
- GIP_W39_V2/expAC39197b1
- GIP_W39_V2/expAC39197c1
- GIP_W39_V2/expAC39197d1
- GIP_W39_V2/expAC39197e1
- GIP_W39_V2/expAC39197a2
- GIP_W39_V2/expAC39197b2
- GIP_W39_V2/expAC39197c2
- GIP_W39_V2/expAC39197d2
- GIP_W39_V2/expAC39197e2

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie auswählen?

	Vorschlag 1	Vorschlag 2
Rentenniveau (bei Erreichen der Regelaltersgrenze)	40 %	50 %
Abschlagsfreier Renteneintritt vor Erreichen des Rentenalters	nicht möglich	nach 30 Beitragsjahren
Rentenbonus für Erziehungszeiten	keine Berücksichtigung	1 Jahr je Kind
Rentenalter (Das volle Rentenniveau wird erreicht, wenn man bis zu diesem Rentenalter arbeitet. Möchte man früher in Rente gehen, dann wird die Rente um 3,6% pro Jahr gekürzt.)	63	65
Beitragssatz (Anteil des Bruttolohns, wird bei Angestellten jeweils zur Hälfte von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gezahlt)	15%	20%

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Vorschlag 1
 Vorschlag 2
 Keinen der beiden

< Zurück

Weiter >

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie auswählen?

	Vorschlag 1	Vorschlag 2
Rentenbonus für Erziehungszeiten	keine Berücksichtigung	5 Jahre je Kind
Beitragssatz (Anteil des Bruttolohns, wird bei Angestellten jeweils zur Hälfte von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gezahlt)	15%	30%
Rentenalter (Das volle Rentenniveau wird erreicht, wenn man bis zu diesem Rentenalter arbeitet. Möchte man früher in Rente gehen, dann wird die Rente um 3,6% pro Jahr gekürzt.)	63	70
Rentenniveau (bei Erreichen der Regelaltersgrenze)	40 %	70 %
Abschlagsfreier Renteneintritt vor Erreichen des Rentenalters	nicht möglich	nach 40 Beitragsjahren

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Vorschlag 1
- Vorschlag 2
- Keinen der beiden

< Zurück

Weiter >

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie auswählen?

Vorschlag 1; Vorschlag 2

- Rentenalter (Das volle Rentenniveau wird erreicht, wenn man bis zu diesem Rentenalter arbeitet. Möchte man früher in Rente gehen, dann wird die Rente um 3,6% pro Jahr gekürzt.)
- Rentenniveau (bei Erreichen der Regelaltersgrenze)
- Abschlagsfreier Renteneintritt vor Erreichen des Rentenalters
- Beitragssatz (Anteil des Bruttolohns, wird bei Angestellten jeweils zur Hälfte von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gezahlt)
- Rentenbonus für Erziehungszeiten

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Vorschlag 1 [ANSWER 1.0]
- () Vorschlag 2 [ANSWER 2.0]
- () Keinen der beiden [ANSWER 3.0]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reform preference

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39198
- GIP_W39_V2/expAC39198a1
- GIP_W39_V2/expAC39198b1
- GIP_W39_V2/expAC39198c1
- GIP_W39_V2/expAC39198d1
- GIP_W39_V2/expAC39198e1
- GIP_W39_V2/expAC39198a2
- GIP_W39_V2/expAC39198b2
- GIP_W39_V2/expAC39198c2
- GIP_W39_V2/expAC39198d2
- GIP_W39_V2/expAC39198e2

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie auswählen?

	Vorschlag 1	Vorschlag 2
Rentenbonus für Erziehungszeiten	keine Berücksichtigung	3 Jahre je Kind
Beitragssatz (Anteil des Bruttolohns, wird bei Angestellten jeweils zur Hälfte von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gezahlt)	15%	30%
Rentenalter (Das volle Rentenniveau wird erreicht, wenn man bis zu diesem Rentenalter arbeitet. Möchte man früher in Rente gehen, dann wird die Rente um 3,6% pro Jahr gekürzt.)	67	70
Rentenniveau (bei Erreichen der Regelaltersgrenze)	70 %	70 %
Abschlagsfreier Renteneintritt vor Erreichen des Rentenalters	nach 30 Beitragsjahren	nach 30 Beitragsjahren

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Vorschlag 1
 Vorschlag 2
 Keinen der beiden

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie auswählen?

	Vorschlag 1	Vorschlag 2
Rentenbonus für Erziehungszeiten	keine Berücksichtigung	1 Jahr je Kind
Beitragssatz (Anteil des Bruttolohns, wird bei Angestellten jeweils zur Hälfte von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gezahlt)	15%	15%
Rentenalter (Das volle Rentenniveau wird erreicht, wenn man bis zu diesem Rentenalter arbeitet. Möchte man früher in Rente gehen, dann wird die Rente um 3,6% pro Jahr gekürzt.)	67	63
Rentenniveau (bei Erreichen der Regelaltersgrenze)	70 %	40 %
Abschlagsfreier Renteneintritt vor Erreichen des Rentenalters	nach 30 Beitragsjahren	nach 40 Beitragsjahren

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Vorschlag 1
- Vorschlag 2
- Keinen der beiden

< Zurück

Weiter >

Welchen der beiden Vorschläge würden Sie auswählen?

Vorschlag 1; Vorschlag 2

- Rentenalter (Das volle Rentenniveau wird erreicht, wenn man bis zu diesem Rentenalter arbeitet. Möchte man früher in Rente gehen, dann wird die Rente um 3,6% pro Jahr gekürzt.)
- Rentenniveau (bei Erreichen der Regelaltersgrenze)
- Abschlagsfreier Renteneintritt vor Erreichen des Rentenalters
- Beitragssatz (Anteil des Bruttolohns, wird bei Angestellten jeweils zur Hälfte von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gezahlt)
- Rentenbonus für Erziehungszeiten

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Vorschlag 1 [ANSWER 1.0]
- () Vorschlag 2 [ANSWER 2.0]
- () Keinen der beiden [ANSWER 3.0]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility unemployment

Source: Replikation der Frage AC10065 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext, mit vertikaler Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39065

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?'. The main content area contains a vertical scale with 11 options from 0 to 10. The options are: 0 überhaupt nicht verantwortlich sein, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, and 10 voll und ganz verantwortlich sein. Below the scale are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, there is a logo for 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

- () 0 Überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_unemployment

Source: Replikation der Frage AC10067, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39067

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a header with a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text is: 'Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. The question is preceded by a horizontal line. Below the question, there is a list of six response options, each preceded by a radio button. The options are: 'sehr viel mehr ausgeben', 'etwas mehr ausgeben', 'die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten', 'etwas weniger ausgeben', 'sehr viel weniger ausgeben', and 'weiß nicht'. After the list of options, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, both enclosed in rectangular boxes. At the bottom right of the form area is the logo of Universität Mannheim.

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1.0]
() etwas mehr ausgeben [ANSWER 2.0]
() die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3.0]
() etwas weniger ausgeben [ANSWER 4.0]
() sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: consequences minimum wage 1

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39199

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the main content area has a dark blue background. It contains the following text:
Seit Anfang 2015 gilt ein bundesweiter gesetzlicher Mindestlohn, der seit Anfang 2019 9,19 Euro pro Stunde beträgt.
Was denken Sie, welche Auswirkungen der Mindestlohn auf die Arbeitslosigkeit in Deutschland hatte?
Die Arbeitslosigkeit ist durch den Mindestlohn...
Below this text is a list of five radio button options:
○ stark gesunken
○ etwas gesunken
○ gleich geblieben
○ etwas angestiegen
○ stark angestiegen
At the bottom of the form are two buttons: "< Zurück" on the left and "Weiter >" on the right. In the bottom right corner of the page area, there is a logo for "UNIVERSITÄT MANNHEIM" with its crest.

Seit Anfang 2015 gilt ein bundesweiter gesetzlicher Mindestlohn, der seit Anfang 2019 9,19 Euro pro Stunde beträgt.

Was denken Sie, welche Auswirkungen der Mindestlohn auf die Arbeitslosigkeit in Deutschland hatte?

Die Arbeitslosigkeit ist durch den Mindestlohn...

- () stark gesunken [ANSWER 1.0]
- () etwas gesunken [ANSWER 2.0]
- () gleich geblieben [ANSWER 3.0]
- () etwas angestiegen [ANSWER 4.0]
- () stark angestiegen [ANSWER 5.0]

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: consequences minimum wage 2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39200

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Und was denken Sie, welche Auswirkungen der Mindestlohn auf die Armut in Deutschland hatte?". A sub-instruction below it says: "Die Armut in Deutschland ist durch den Mindestlohn...". There are five radio buttons for the response options: "stark gesunken", "etwas gesunken", "gleich geblieben", "etwas angestiegen", and "stark angestiegen". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The University of Mannheim logo is visible at the bottom right of the page.

Und was denken Sie, welche Auswirkungen der Mindestlohn auf die Armut in Deutschland hatte?

Die Armut in Deutschland ist durch den Mindestlohn...

- () stark gesunken [ANSWER 1.0]
- () etwas gesunken [ANSWER 2.0]
- () gleich geblieben [ANSWER 3.0]
- () etwas angestiegen [ANSWER 4.0]
- () stark angestiegen [ANSWER 5.0]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: minimum wage, minimum wage_text

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39201
- GIP_W39_V2/AC39201_txt

Programming instructions: Eingabe numerisch mit 2 Nachkommastellen. Range: 0,01 – 99,99

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_2 dErrMultiO dErrRange0019999

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland sein?'. A note below the question says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' There are two radio button options: one for 'Euro/Stunde' and another for 'Es sollte keinen gesetzlichen Mindestlohn geben.'. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland sein?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Euro/Stunde [answer field] [ANSWER 1.0]

() Es sollte keinen gesetzlichen Mindestlohn geben. [ANSWER 2.0]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility families

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39202

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: "Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Familien mit Kindern sicherzustellen?" Below the question is a horizontal scale with 11 points, each preceded by a radio button. The points are: 0 überhaupt nicht verantwortlich sein, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 voll und ganz verantwortlich sein. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. The University of Mannheim logo is in the bottom right corner.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Familien mit Kindern sicherzustellen?

- () 0 Überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_families

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39207

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of silhouettes of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the question text, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Sollte der Staat für die Unterstützung von Familien mit Kindern mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

-
- sehr viel mehr ausgeben
 - etwas mehr ausgeben
 - die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
 - etwas weniger ausgeben
 - sehr viel weniger ausgeben
 - weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Sollte der Staat für die Unterstützung von Familien mit Kindern mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1.0]
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2.0]
- () die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3.0]
- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4.0]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priority family policy

Source: Replikation der Frage AC33183 aus Welle 33

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39183

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a "Hilfe" link. Below the header, a text block states: "Der Staat unterstützt Familien mit Kindern in Deutschland einerseits durch Geldleistungen (Kindergeld) oder Steuervergünstigungen (Kinderfreibetrag). Andererseits werden Familien durch Kinderbetreuung in Kindergärten oder Kitas unterstützt." A question follows: "Mit welcher dieser beiden Maßnahmen sollte der Staat in Zukunft Familien mit Kindern vor allem unterstützen?" Below the question are three radio buttons: "Geldleistungen und Steuervergünstigungen", "Ausbau von Kinderbetreuung", and "keine der beiden". At the bottom are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >". A logo for Universität Mannheim is at the very bottom right.

Der Staat unterstützt Familien mit Kindern in Deutschland einerseits durch Geldleistungen (Kindergeld) oder Steuervergünstigungen (Kinderfreibetrag). Andererseits werden Familien durch Kinderbetreuung in Kindergärten oder Kitas unterstützt.

Mit welcher dieser beiden Maßnahmen sollte der Staat in Zukunft Familien mit Kindern vor allem unterstützen?

- () Geldleistungen und Steuervergünstigungen [ANSWER 1.0]
() Ausbau von Kinderbetreuung [ANSWER 2.0]
() keine der beiden [ANSWER 3.0]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govresp childcare

Source: -

Filter: -

Experimental split: 8 Gruppen mit jeweils unterschiedlichem Fragetext, Zuteilung zu den Experimentalgruppen in Variable expAC39203 speichern.

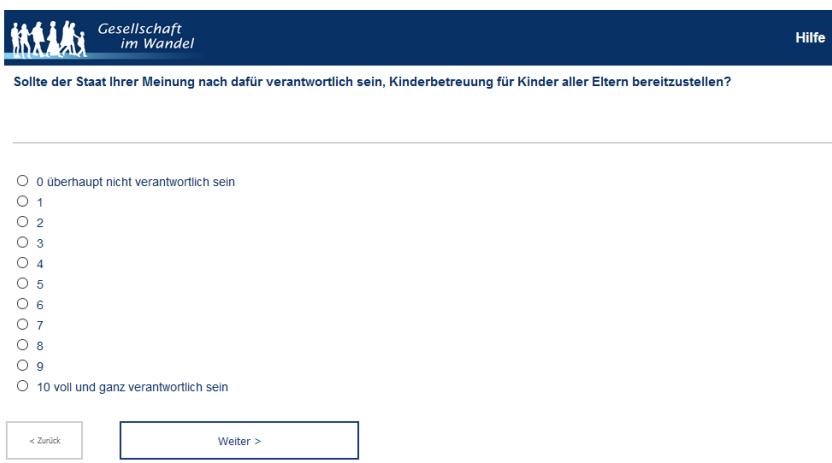
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39203
- GIP_W39_V2/expAC39203

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, Kinderbetreuung für Kinder aller Eltern bereitzustellen?' Below the question, there is a list of 11 options, each preceded by a radio button. The options range from '0 überhaupt nicht verantwortlich sein' to '10 voll und ganz verantwortlich sein'. At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, Kinderbetreuung für Kinder aller Eltern bereitzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück Weiter >





Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, Kinderbetreuung für Kinder von berufstätigen Eltern bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, Kinderbetreuung für Kinder von alleinerziehenden Eltern bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >





Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, Kinderbetreuung für Kinder von Migranten bereitzustellen?

-
- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, kostenfreie Kinderbetreuung für Kinder aller Eltern bereitzustellen?

-
- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >





Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, kostenfreie Kinderbetreuung für Kinder von berufstätigen Eltern bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, kostenfreie Kinderbetreuung für Kinder von alleinerziehenden Eltern bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, kostenfreie Kinderbetreuung für Kinder von Migranten bereitzustellen?

- 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz verantwortlich sein

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, [expAC39203 = 1 bis 4:] [expAC39203 = 5 bis 8: kostenfreie] Kinderbetreuung für [expAC39203 = 1, 5: Kinder aller Eltern] [expAC39203 = 2, 6: Kinder von berufstätigen Eltern] [expAC39203 = 3, 7: Kinder von alleinerziehenden Eltern] [expAC39203 = 4, 8: Kinder von Migranten] bereitzustellen?

- () 0 Überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: responsibility gender equality

Source: Replikation 1:1 der Frage AC28161 aus Welle 28 (März 2017)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39161

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?'. The response scale is a vertical line with 10 points, where point 0 is '0 überhaupt nicht verantwortlich sein' and point 10 is '10 voll und ganz verantwortlich sein'. Below the scale, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, there is a logo for 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?

- () 0 Überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: support women's quota

Source: Replikation der Frage AC28163 aus Welle 28 (März 2017); Einleitungssatz hinzugefügt und variiert

Filter: -

Experimental split: 3 Gruppen mit unterschiedlichem Fragetext. Zuteilung zu den Experimentalgruppen in Variable expAC39163 speichern

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39163
- GIP_W39_V2/expAC39163

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

In Deutschland gilt seit Januar 2016 eine gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen, börsennotierten Unternehmen, dies betrifft in Deutschland gut 100 Unternehmen.

Wie ist vor diesem Hintergrund Ihre Meinung zu einer Ausweitung der bestehenden gesetzlichen Frauenquote für Führungsgremien von Unternehmen in Deutschland?

unterstütze ich voll und ganz
 unterstütze ich eher
 weder noch
 lehne ich eher ab
 lehne ich voll und ganz ab
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

In Deutschland gilt seit Januar 2016 eine gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen, börsennotierten Unternehmen, dies betrifft in Deutschland gut 100 Unternehmen. Hier ist der Frauenanteil bis Ende des Jahres 2017 auf durchschnittlich gut 30 Prozent gestiegen.

Wie ist vor diesem Hintergrund Ihre Meinung zu einer Ausweitung der bestehenden gesetzlichen Frauenquote für Führungsgremien von Unternehmen in Deutschland?

unterstütze ich voll und ganz
 unterstütze ich eher
 weder noch
 lehne ich eher ab
 lehne ich voll und ganz ab
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

In Deutschland gilt seit Januar 2016 eine gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen, börsennotierten Unternehmen, dies betrifft in Deutschland gut 100 Unternehmen. Hier ist der Frauenanteil bis Ende des Jahres 2017 auf durchschnittlich gut 30 Prozent gestiegen. In Unternehmensvorständen, für die es in Deutschland bislang keine Quotenregelung gibt, liegt der Anteil bei etwas mehr als 8 Prozent.

Wie ist vor diesem Hintergrund Ihre Meinung zu einer Ausweitung der bestehenden gesetzlichen Frauenquote für Führungsgremien von Unternehmen in Deutschland?

- unterstütze ich voll und ganz
- unterstütze ich eher
- weder noch
- lehne ich eher ab
- lehne ich voll und ganz ab
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

In Deutschland gilt seit Januar 2016 eine gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen, börsennotierten Unternehmen, dies betrifft in Deutschland gut 100 Unternehmen. [expAC39163 = 1:] [expAC39163 = 2: Hier ist der Frauenanteil bis Ende des Jahres 2017 auf durchschnittlich gut 30 Prozent gestiegen.] [expAC39163 = 3: Hier ist der Frauenanteil bis Ende des Jahres 2017 auf durchschnittlich gut 30 Prozent gestiegen. In Unternehmensvorständen, für die es in Deutschland bislang keine Quotenregelung gibt, liegt der Anteil bei etwas mehr als 8 Prozent.]

Wie ist vor diesem Hintergrund Ihre Meinung zu einer Ausweitung der bestehenden gesetzlichen Frauenquote für Führungsgremien von Unternehmen in Deutschland?

- () unterstütze ich voll und ganz [ANSWER 1.0]
- () unterstütze ich eher [ANSWER 2.0]
- () weder noch [ANSWER 3.0]
- () lehne ich eher ab [ANSWER 4.0]
- () lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: gender values 1

Source: ESS 2010

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39204

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a small icon of three stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a blue button labeled "Hilfe". Below the header, there is a short text instruction: "Im Folgenden sehen Sie nun eine Reihe von Aussagen über die Rolle von Männern und Frauen in der Familie. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen." Underneath this, a bolded statement reads: "Eine Frau sollte dazu bereit sein, ihre Erwerbstätigkeit zu Gunsten ihrer Familie zu verringern." Below the statement is a list of six response options, each preceded by a radio button. The options are: "stimme stark zu", "stimme zu", "weder noch", "lehne ab", "lehne stark ab", and "weiß nicht". At the bottom of the screen are two buttons: a grey "Zurück" (Back) button on the left and a blue "Weiter >" (Next) button on the right.

Im Folgenden sehen Sie nun eine Reihe von Aussagen über die Rolle von Männern und Frauen in der Familie. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.

Eine Frau sollte dazu bereit sein, ihre Erwerbstätigkeit zu Gunsten ihrer Familie zu verringern.

- stimme stark zu [ANSWER 1.0]
- stimme zu [ANSWER 2.0]
- weder noch [ANSWER 3.0]
- lehne ab [ANSWER 4.0]
- lehne stark ab [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]



Im Folgenden sehen Sie nun eine Reihe von Aussagen über die Rolle von Männern und Frauen in der Familie. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.

Eine Frau sollte dazu bereit sein, ihre Erwerbstätigkeit zu Gunsten ihrer Familie zu verringern.

- () stimme stark zu [ANSWER 1.0]
- () stimme zu [ANSWER 2.0]
- () weder noch [ANSWER 3.0]
- () lehne ab [ANSWER 4.0]
- () lehne stark ab [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: gender values 2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39208

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



- stimme stark zu
- stimme zu
- weder noch
- lehne ab
- lehne stark ab
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Es ist besser für die Familie, wenn der Mann ein höheres Einkommen als die Frau hat.

- () stimme stark zu [ANSWER 1.0]
- () stimme zu [ANSWER 2.0]
- () weder noch [ANSWER 3.0]
- () lehne ab [ANSWER 4.0]
- () lehne stark ab [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: gender values 3

Source: ISSP 2010

Filter: -

Experimental split: 2 Gruppen mit unterschiedlichem Fragetext. Zuteilung zu den Experimentalgruppen in Variable expAC39205 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39205
- GIP_W39_V2/expAC39205

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page with a dark blue header. On the left is a logo of four stylized figures. In the center, the text "Gesellschaft im Wandel" is displayed above the question. On the right is a "Hilfe" button. Below the header is a question in German: "Ein Kind, das noch nicht zur Schule geht, wird darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist." At the bottom of the page are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

-
- stimme stark zu
 - stimme zu
 - weder noch
 - lehne ab
 - lehne stark ab
 - weiß nicht

< Zurück

Weiter >



The screenshot shows a survey page with a dark blue header. On the left is a logo of four stylized figures. In the center, the text "Gesellschaft im Wandel" is displayed above the question. On the right is a "Hilfe" button. Below the header is a question in German: "Ein Kind unter 3 Jahren wird darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist." At the bottom of the page are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

-
- stimme stark zu
 - stimme zu
 - weder noch
 - lehne ab
 - lehne stark ab
 - weiß nicht

< Zurück

Weiter >



[expAC39205 = 1: Ein Kind, das noch nicht zur Schule geht, wird darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.] [expAC39205 = 2: Ein Kind unter 3 Jahren wird

darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.]

() stimme stark zu [ANSWER 1.0]

() stimme zu [ANSWER 2.0]

() weder noch [ANSWER 3.0]

() lehne ab [ANSWER 4.0]

() lehne stark ab [ANSWER 5.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: gender values 4

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AC39206

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



-
- stimme stark zu
 stimme zu
 weder noch
 lehne ab
 lehne stark ab
 weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Wenn Eltern sich scheiden lassen, ist es das Beste für das Kind/die Kinder, wenn es/sie bei der Mutter bleiben.

- () stimme stark zu [ANSWER 1.0]
() stimme zu [ANSWER 2.0]
() weder noch [ANSWER 3.0]
() lehne ab [ANSWER 4.0]
() lehne stark ab [ANSWER 5.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: tax CD

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AE39096

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Wie stehen Sie dazu, dass Bundesländer CDs mit gestohlenen Steuerinformationen über Bankkunden kaufen, um Steuerhinterzieher aufzuspüren?

Ich bin sehr dafür.
 Ich bin dafür.
 Ich bin eher unentschieden.
 Ich bin dagegen.
 Ich bin sehr dagegen.
 Weiß nicht
 Keine Angabe

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie stehen Sie dazu, dass Bundesländer CDs mit gestohlenen Steuerinformationen über Bankkunden kaufen, um Steuerhinterzieher aufzuspüren?

- () Ich bin sehr dafür. [ANSWER 1.0]
() Ich bin dafür. [ANSWER 2.0]
() Ich bin eher unentschieden. [ANSWER 3.0]
() Ich bin dagegen. [ANSWER 4.0]
() Ich bin sehr dagegen. [ANSWER 5.0]
() Weiß nicht [ANSWER -99.0]
() Keine Angabe [ANSWER -98.0]

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: tax CD state

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AE39097

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Hat Ihr Bundesland in der Vergangenheit solche CDs aufgekauft?

-
- Ja
 Nein
 Weiß nicht
 Keine Angabe

< Zurück

Weiter >



Hat Ihr Bundesland in der Vergangenheit solche CDs aufgekauft?

- () Ja [ANSWER 1.0]
() Nein [ANSWER 2.0]
() Weiß nicht [ANSWER -99.0]
() Keine Angabe [ANSWER -98.0]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: charitable donation

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AE39098

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

Spenden Sie für gemeinnützige Organisationen?

Ja, ich spende regelmäßig.
 Ja, ich spende gelegentlich.
 Nein, ich spende nicht.
 Weiß nicht
 Keine Angabe

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Spenden Sie für gemeinnützige Organisationen?

- () Ja, ich spende regelmäßig. [ANSWER 1.0]
() Ja, ich spende gelegentlich. [ANSWER 2.0]
() Nein, ich spende nicht. [ANSWER 3.0]
() Weiß nicht [ANSWER -99.0]
() Keine Angabe [ANSWER -98.0]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: donation tax declaration

Source: -

Filter: AE39098 = 1,2 (Person spendet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AE39099

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question "Machen Sie die Spende in Ihrer Steuererklärung geltend?" is displayed. The main content area contains a list of five response options, each preceded by a radio button. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" on the left and "Weiter >" on the right. A small logo for Universität Mannheim is at the very bottom right.

Machen Sie die Spende in Ihrer Steuererklärung geltend?

Ja, immer.
 Ja, manchmal.
 Nein, nie.
 Ich gebe keine Steuererklärung ab.
 Weiß nicht
 Keine Angabe

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Machen Sie die Spende in Ihrer Steuererklärung geltend?

- () Ja, immer. [ANSWER 1.0]
() Ja, manchmal. [ANSWER 2.0]
() Nein, nie. [ANSWER 3.0]
() Ich gebe keine Steuererklärung ab. [ANSWER 4.0]
() Weiß nicht [ANSWER -99.0]
() Keine Angabe [ANSWER -98.0]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: tax evasion

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AE39100

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



- vollkommen verständlich
 verständlich
 ein bisschen verständlich
 ein bisschen verwerflich
 verwerflich
 vollkommen verwerflich
 Dazu habe ich keine Meinung.
 Keine Angabe

< Zurück

Weiter >



Wenn andere Menschen Steuerhinterziehung begehen, finde ich das...

- () vollkommen verständlich [ANSWER 1.0]
() verständlich [ANSWER 2.0]
() ein bisschen verständlich [ANSWER 3.0]
() ein bisschen verwerflich [ANSWER 4.0]
() verwerflich [ANSWER 5.0]
() vollkommen verwerflich [ANSWER 6.0]
() Dazu habe ich keine Meinung. [ANSWER -99.0]
() Keine Angabe [ANSWER -98.0]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: taxpayer influence

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/AE39101

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Fänden Sie es gut oder schlecht, wenn Steuerzahler mehr Einfluss hätten, wofür der Staat Ihre Steuerzahlungen verwendet?

Ich finde das...

sehr gut
 gut
 weder gut noch schlecht
 schlecht
 sehr schlecht
 Dazu habe ich keine Meinung.
 Keine Angabe

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Fänden Sie es gut oder schlecht, wenn Steuerzahler mehr Einfluss hätten, wofür der Staat ihre Steuerzahlungen verwendet?

Ich finde das...

- () sehr gut [ANSWER 1.0]
() gut [ANSWER 2.0]
() weder gut noch schlecht [ANSWER 3.0]
() schlecht [ANSWER 4.0]
() sehr schlecht [ANSWER 5.0]
() Dazu habe ich keine Meinung. [ANSWER -99.0]
() Keine Angabe [ANSWER -98.0]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priming sorrow

Source: -

Filter: -

Experimental split: 50 % jeder Einkommensklasse der Frage AA37054 in Wave 37 erhält Treatment 1 (poor).

50 % jeder Einkommensklasse der Frage AA37054 in Wave 37 erhält Treatment 2 (rich).

Alle Teilnehmer, die ein missing oder keine Angabe zu Frage AA37054 gemacht haben, sollen ebenfalls zu 50% in Treatment 1 (poor) und zu 50% in Treatment 2 (rich) zugeteilt werden.

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCM39001 speichern, wobei 1=Treatment 1 und 2=Treatment 2.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/CM39001
- GIP_W39_V2/expCM39001

Programming instructions: Die Leiter soll rechts neben dem Text als Grafik angezeigt werden.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, there is a large graphic of a ladder. To the left of the ladder, the text reads: 'Stellen Sie sich die Gesellschaft als Leiter vor, die den Status der Bürger beschreibt. Sehen Sie dazu auch die Grafik, welche auf der rechten Seite eingeblendet wird. Die Reichen und Einflussreichen in unserer Gesellschaft befinden sich ganz oben auf dieser Leiter: sie haben die höchsten Vermögen und Einkommen, und die am meisten respektierten Berufe in unserer Gesellschaft. Darunter folgen die weniger wohlhabenden und einflussreichen Bürger.' To the right of the ladder, the text reads: 'Die meisten von uns stehen weiter unten auf dieser Leiter, und wir haben bestimmte Vorstellungen über diese uns vielleicht recht unbekannte Gruppe der Reichen. Über diese Vorstellungen der weniger gut situierten über die Reichen und Einflussreichen wollen wir uns einen Überblick verschaffen. Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land.' Below the ladder, the text 'Die Reichen haben keine Sorgen.' is displayed. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. On the far right, there is a small logo for Universität Mannheim.



Hilfe

Stellen Sie sich die Gesellschaft als Leiter vor, die den Status der Bürger beschreibt. Sehen Sie dazu auch die Grafik, welche auf der rechten Seite eingeblendet wird. Die Ärmsten und am wenigsten Einflussreichen in unserer Gesellschaft befinden sich ganz unten auf dieser Leiter: sie haben das geringste Vermögen und Einkommen, und die am wenigsten respektierten Berufe in unserer Gesellschaft. Darüber folgen die wohlhabenderen und einflussreicheren Bürger.

Die meisten von uns stehen weiter oben auf dieser Leiter, und wir haben bestimmte Vorstellungen über diese uns vielleicht recht unbekannte Gruppe der Armen. Über diese Vorstellungen der besser situierten über die Armen und Einflusslosen wollen wir uns einen Überblick verschaffen. Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Die Armen haben viele Sorgen.



- Stimme voll zu
- Stimme eher zu
- Lehne eher ab
- Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



[wenn expCM39001=1: Stellen Sie sich die Gesellschaft als Leiter vor, die den Status der Bürger beschreibt. Sehen Sie dazu auch die Grafik, welche auf der rechten Seite eingeblendet wird. Die Reichsten und Einflussreichsten in unserer Gesellschaft befinden sich ganz oben auf dieser Leiter: sie haben die höchsten Vermögen und Einkommen, und die am meisten respektierten Berufe in unserer Gesellschaft. Darunter folgen die weniger wohlhabenden und einflussreichen Bürger.

Die meisten von uns stehen weiter unten auf dieser Leiter, und wir haben bestimmte Vorstellungen über diese uns vielleicht recht unbekannte Gruppe der Reichen. Über diese Vorstellungen der weniger gut situierten über die Reichen und Einflussreichen wollen wir uns einen Überblick verschaffen. Bitte beurteilen Sie dazu die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Die Reichen haben keine Sorgen.]

[wenn expCM39001=2: Stellen Sie sich die Gesellschaft als Leiter vor, die den Status der Bürger beschreibt. Sehen Sie dazu auch die Grafik, welche auf der rechten Seite eingeblendet wird. Die Ärmsten und am wenigsten Einflussreichen in unserer Gesellschaft befinden sich ganz unten auf dieser Leiter: sie haben das geringste Vermögen und Einkommen, und die am wenigsten respektierten Berufe in unserer Gesellschaft. Darüber folgen die wohlhabenderen und einflussreicheren Bürger.

Die meisten von uns stehen weiter oben auf dieser Leiter, und wir haben bestimmte Vorstellungen über diese uns vielleicht recht unbekannte Gruppe der Armen. Über diese Vorstellungen der besser situierten über die Armen und Einflusslosen wollen wir uns einen Überblick verschaffen. Bitte beurteilen Sie dazu die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Die Armen haben viele Sorgen.]

() Stimme voll zu [ANSWER 1.0]

() Stimme eher zu [ANSWER 2.0]

() Lehne eher ab [ANSWER 3.0]

() Lehne voll ab [ANSWER 4.0]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priming life

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/CM39002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Die Reichen führen ein abwechslungsreiches Leben.

- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Die Armen führen ein trostloses Leben.

- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



[wenn expCM39001=1: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Die Reichen führen ein abwechslungsreiches Leben.]

[wenn expCM39001=2: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Die Armen führen ein trostloses Leben.]

- () Stimme voll zu [ANSWER 1.0]
- () Stimme eher zu [ANSWER 2.0]
- () Lehne eher ab [ANSWER 3.0]
- () Lehne voll ab [ANSWER 4.0]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priming content

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/CM39003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Die Reichen sind glücklich.

- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Die Armen sind unglücklich.

- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



[wenn expCM39001=1: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Die Reichen sind glücklich.]

[wenn expCM39001=2: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Die Armen sind unglücklich.]

() Stimme voll zu [ANSWER 1.0]

() Stimme eher zu [ANSWER 2.0]

() Lehne eher ab [ANSWER 3.0]

() Lehne voll ab [ANSWER 4.0]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priming success

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/CM39004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Reiche Menschen sind erfolgreich.

- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Arme Menschen sind nicht erfolgreich.

- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



[wenn expCM39001=1: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Reiche Menschen sind erfolgreich.]

[wenn expCM39001=2: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Arme Menschen sind nicht erfolgreich.]

() Stimme voll zu [ANSWER 1.0]

() Stimme eher zu [ANSWER 2.0]

() Lehne eher ab [ANSWER 3.0]

() Lehne voll ab [ANSWER 4.0]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priming political impact

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/CM39005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Reiche Menschen haben großen Einfluss auf politische Entscheidungen.

- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Arme Menschen haben keinen Einfluss auf politische Entscheidungen.

- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück Weiter >



[wenn expCM39001=1: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Reiche Menschen haben großen Einfluss auf politische Entscheidungen.]

[wenn expCM39001=2: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Arme Menschen haben keinen Einfluss auf politische Entscheidungen.]

() Stimme voll zu [ANSWER 1.0]

() Stimme eher zu [ANSWER 2.0]

() Lehne eher ab [ANSWER 3.0]

() Lehne voll ab [ANSWER 4.0]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priming education

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/CM39006

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Reiche haben eine hohe Bildung und sehr gute Bildungschancen.

- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Arme haben eine geringe Bildung und nur kleine Bildungschancen.

- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



[wenn expCM39001=1: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Reiche haben eine hohe Bildung und sehr gute Bildungschancen.]

[wenn expCM39001=2: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Arme haben eine geringe Bildung und nur kleine Bildungschancen.]

() Stimme voll zu [ANSWER 1.0]

() Stimme eher zu [ANSWER 2.0]

() Lehne eher ab [ANSWER 3.0]

() Lehne voll ab [ANSWER 4.0]

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priming financial security

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/CM39007

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Die Reichen haben finanzielle Sicherheit.

- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Die Armen haben keine finanzielle Sicherheit.

- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



[wenn expCM39001=1: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Die Reichen haben finanzielle Sicherheit.]

[wenn expCM39001=2: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Die Armen haben keine finanzielle Sicherheit.]

() Stimme voll zu [ANSWER 1.0]

() Stimme eher zu [ANSWER 2.0]

() Lehne eher ab [ANSWER 3.0]

() Lehne voll ab [ANSWER 4.0]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priming elite

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/CM39008

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Die Reichen gehören zur Elite des Landes.

-
- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Arme Leute gehören niemals zur Elite eines Landes.

-
- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



[wenn expCM39001=1: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:]

Die Reichen gehören zur Elite des Landes.]

[wenn expCM39001=2: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:]

Arme Leute gehören niemals zur Elite eines Landes.]

() Stimme voll zu [ANSWER 1.0]

() Stimme eher zu [ANSWER 2.0]

() Lehne eher ab [ANSWER 3.0]

() Lehne voll ab [ANSWER 4.0]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priming transport

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/CM39009

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Die Reichen fahren teure Autos.

-
- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Arme Leute benutzen häufig öffentliche Verkehrsmittel.

-
- Stimme voll zu
 Stimme eher zu
 Lehne eher ab
 Lehne voll ab

< Zurück

Weiter >



[wenn expCM39001=1: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Reichen in unserem Land:

Die Reichen fahren teure Autos.]

[wenn expCM39001=2: Bitte beurteilen Sie die folgende Aussage über die Armen in unserem Land:

Arme Leute benutzen häufig öffentliche Verkehrsmittel.]

() Stimme voll zu [ANSWER 1.0]

() Stimme eher zu [ANSWER 2.0]

() Lehne eher ab [ANSWER 3.0]

() Lehne voll ab [ANSWER 4.0]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: priming social ladder

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/CM39010

Programming instructions: Das Bild der Leiter sollte links neben den Radio-Buttons angezeigt werden. Frage soll nicht nach dem GIP-Standard beantwortet werden können, sondern muss zwingend beantwortet werden. Error message muss ggf. angepasst werden.

Possible error(s): dReminderAA31043

Diese Leiter stellt dar, an welcher Stelle Menschen in Deutschland stehen. An der Spitze der Leiter (mit der Aufschrift "10") stehen jene Menschen, denen es am besten geht, diejenigen, die das meiste Geld haben, die beste Ausbildung haben und am meisten respektiert sind. Ganz unten auf der Leiter (mit der Aufschrift "1") stehen jene Menschen, denen es am schlechtesten geht, diejenigen, die das wenigste Geld haben, die schlechteste Ausbildung haben und am wenigsten respektiert sind.

Wo würden Sie sich auf dieser Leiter relativ zu den Leuten ganz oben und ganz unten einordnen? Bitte markieren Sie die Box neben der Sprosse, auf der Sie denken selbst zu stehen!

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Diese Leiter stellt dar, an welcher Stelle Menschen in Deutschland stehen. An der Spitze der Leiter (mit der Aufschrift "10") stehen jene Menschen, denen es am besten geht, diejenigen, die das meiste Geld haben, die beste Ausbildung haben und am meisten respektiert sind. Ganz unten auf der Leiter (mit der Aufschrift "1") stehen jene Menschen, denen es am schlechtesten geht, diejenigen, die das wenigste Geld haben, die schlechteste Ausbildung haben und am wenigsten respektiert sind.

Wo würden Sie sich auf dieser Leiter relativ zu den Leuten ganz oben und ganz unten einordnen? Bitte markieren Sie die Box neben der Sprosse, auf der Sie denken selbst zu stehen!

() 10 [ANSWER 10.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: wenn javascript aktiv, sonst weiter zu DZ39001. Information, ob javascript aktiv ist in neuer Variable CM39012_js ablegen.

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/CM39012_js

Programming instructions: Das Bild des Glücksrads soll neben dem Text zu sehen sein. Eine Schaltfläche mit der Aufschrift „Glücksrad starten“ sollte zur nächsten Seite führen.

Possible error(s):

The screenshot shows a web page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, there's a detailed text about the letter wheel, followed by a circular 'Buchstaben Glücksräder' (letter wheel) with letters A through K. An arrow points to letter K. Below the wheel, there's a list of steps for the task. Further down, there's information about a later draw, followed by two buttons: 'Zurück' and 'Glücksrad starten'.

Sie werden nun am Buchstaben-Glücksrad teilnehmen. Sie können dabei mit etwas Glück eine beträchtliche Summe Geld gewinnen. Das Glücksrad zeigt die ersten 11 Buchstaben des Alphabets, von A bis K. Das Glücksrad funktioniert wie folgt: Sie müssen zuerst einen Buchstaben zwischen A und K wählen und sich merken. Dann wird das virtuelle Glücksrad gestartet und der Computer wählt einen dieser Buchstaben (von A bis K) mit gleicher Wahrscheinlichkeit aus. Nachdem Sie das Ergebnis des virtuellen Glücksrades sehen, müssen Sie den ursprünglich erdachten Buchstaben am Bildschirm eintragen.

Ihre Auszahlung wird dann wie folgt berechnet: Wenn der von Ihnen gewählte Buchstabe dem zufällig gewählten Buchstaben am Glücksrad entspricht, beträgt die Auszahlung für Sie 20€. Andernfalls werden die Anzahl der Schritte im Uhrzeigersinn (siehe Glücksrad Abbildung) gezählt, die Sie ausführen müssen, um den vom Glücksrad getroffenen Buchstaben von dem von Ihnen gewählten Buchstaben zu erreichen. Für jeden Schritt ziehen wir 2€ von den 20€ ab. Hier ein Beispiel: Ihr gewählter Buchstabe ist K, das Glücksrad trifft den Buchstaben C, was drei Schritte ergibt. Die Auszahlung beträgt dann 20 € - 3 Schritte à je 2 € = 14€.

Zusammenfassend besteht diese Aufgabe also aus den folgenden drei Schritten:

1. Stellen Sie sich zuerst in Gedanken einen Buchstaben von A bis K vor und merken Sie sich diesen genau.
2. Dann wird das virtuelle Glücksrad gedreht. Ihr Buchstabe ist zu diesem Zeitpunkt natürlich nur Ihnen bekannt und noch nicht im Computer registriert.
3. Tragen Sie nun in einem entsprechenden Feld ein, welchen Buchstaben Sie in Schritt 1 im Kopf gewählt haben. Ihre Auszahlung wird dann von Computer, als Distanz zwischen dem vom Computer zufällig ausgewählten und dem von Ihnen eingetragenen Buchstaben, berechnet.

Später wird unter allen Teilnehmern die an diesem Spiel teilgenommen haben, genau 300 Teilnehmer zufällig ausgewählt und dieses echtes Geld ausgezahlt, gegeben dem Ausgang des Buchstaben-Glücksrad. Die Geldbeträge werden den Teilnehmern jeweils auf dem Studienkonto gutgeschrieben. Kein Teilnehmer kann mehr als einmal ausgewählt werden. Wir erwarten ungefähr 5000 Teilnehmer an dieser Umfrage.

Bitte wählen Sie in Ihrem Kopf einen Buchstaben zwischen A und K.
Klicken Sie auf „Glücksrad starten“ wenn Sie einen Buchstaben ausgewählt haben.

< Zurück Glücksrad starten

Sie werden nun am Buchstaben-Glücksrad teilnehmen. Sie können dabei mit etwas Glück eine beträchtliche Summe Geld gewinnen. Das Glücksrad zeigt die ersten 11 Buchstaben des Alphabets, von A bis K. Das Glücksrad funktioniert wie folgt: Sie müssen zuerst einen Buchstaben zwischen A und K wählen und sich merken. Dann wird das virtuelle Glücksrad gestartet und der Computer wählt einen dieser Buchstaben (von A bis K) mit gleicher Wahrscheinlichkeit aus. Nachdem Sie das Ergebnis des virtuellen Glücksrades sehen, müssen Sie den ursprünglich erdachten Buchstaben am Bildschirm eintragen.

Ihre Auszahlung wird dann wie folgt berechnet: Wenn der von Ihnen gewählte Buchstabe dem zufällig gewählten Buchstaben am Glücksrad entspricht, beträgt die Auszahlung für Sie 20 Euro.

Andernfalls werden die Anzahl der Schritte im Uhrzeigersinn (siehe Glücksrad Abbildung) gezählt, die Sie ausführen müssen, um den vom Glücksrad getroffenen Buchstaben von dem von Ihnen gewählten Buchstaben zu erreichen. Für jeden Schritt ziehen wir 2Euro von den 20Euro ab. Hier ein Beispiel: Ihr gewählter Buchstabe ist K, das Glücksrad trifft den Buchstaben C, was drei Schritte ergibt. Die Auszahlung beträgt dann 20Euro - 3 Schritte à je 2Euro = 14Euro.

Zusammenfassend besteht diese Aufgabe also aus den folgenden drei Schritten:

1. Stellen Sie sich zuerst in Gedanken einen Buchstaben von A bis K vor und merken Sie sich diesen genau.
2. Dann wird das virtuelle Glücksrad gedreht. Ihr Buchstabe ist zu diesem Zeitpunkt natürlich nur Ihnen bekannt und noch nicht im Computer registriert.
3. Tragen Sie nun in einem entsprechenden Feld ein, welchen Buchstaben Sie in Schritt 1 im Kopf gewählt haben. Ihre Auszahlung wird dann von Computer, als Distanz zwischen dem vom Computer zufällig ausgewählten und dem von Ihnen eingetragenen Buchstaben, berechnet.

Später wird unter allen Teilnehmern die an diesem Spiel teilgenommen haben, genau 300 Teilnehmer zufällig ausgewählt und diesen echtes Geld ausgezahlt, gegeben dem Ausgang des Buchstaben-Glücksrad. Die Geldbeträge werden den Teilnehmern jeweils auf dem Studienkonto gutgeschrieben. Kein Teilnehmer kann mehr als einmal ausgewählt werden. Wir erwarten ungefähr 5000 Teilnehmer an dieser Umfrage.

Bitte wählen Sie in ihrem Kopf einen Buchstaben zwischen A und K.

Klicken Sie auf „Glücksrad starten“ wenn Sie einen Buchstaben ausgewählt haben.

[Button „Glücksrad starten“]

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: chosen character

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

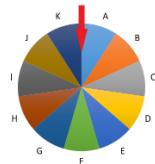
Variable(s):

- GIP_W39_V2/CM39012
- GIP_W39_V2/CM39013
- GIP_W39_V2/CM39011

Programming instructions: Die Grafik des Glücksrads soll weiterhin neben dem Text erscheinen. Die Zufallsvariable CM39011 "character-wheel" zeigt den zufällig gewählten Buchstaben zwischen A und K an; Die Variable CM39013 "payment" berechnet die mögliche Auszahlung an die Teilnehmer wie folgt: $20\text{Euro} - 2^*X\text{Euro}$. X ist die Anzahl der Schritte auf dem Buchstaben-Glücksrad die vom zufällig gezogenen Buchstaben (CM39011) aus nach links gemacht werden müssen um den gewählten Buchstaben (CM39012) zu erreichen. CM39013 sollte sich immer sofort anpassen, wenn CM39012 geändert wird. Frage soll nicht nach dem GIP-Standard beantwortet werden können, sondern muss zwingend beantwortet werden.

Possible error(s): dErrOpenCM39012 dErrOpenCM39012b

The screenshot shows a user interface for a survey. At the top, there is a header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, the main content area has a title 'Buchstaben Glücksräder'. It features a circular wheel divided into 12 segments, each labeled with a letter from A to K clockwise starting from the top. A red arrow points to segment 'C'. To the right of the wheel, there is descriptive text: 'Hier finden Sie nun das Ergebnis des Glücksrads. Bitte füllen Sie nun aus welchen Buchstaben Sie, wie zuvor besprochen, im Kopf gewählt haben. Ihre Auszahlung wird dann vom Computer automatisch und anonym berechnet.' Below this, the text 'Buchstabe Glücksräder: C' is displayed. Further down, there is a text input field labeled 'Ihr Buchstabe:' containing the letter 'C', and a text label 'Ihre mögliche Auszahlung in Euro: 20'. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Buchstaben Glücksrad

Hier finden Sie nun das Ergebnis des Glückrads. Bitte füllen Sie nun aus welchen Buchstaben Sie, wie zuvor besprochen, im Kopf gewählt haben. Ihre Auszahlung wird dann vom Computer automatisch und anonym berechnet.

Buchstabe Glücksrad: CIhr Buchstabe:

Ihre mögliche Auszahlung in Euro: 12

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

Hier finden Sie nun das Ergebnis des Glückrads. Bitte füllen Sie nun aus welchen Buchstaben Sie, wie zuvor besprochen, im Kopf gewählt haben. Ihre mögliche Auszahlung wird dann vom Computer automatisch und anonym berechnet.

Buchstabe Glücksrad: [CM39011]

-- ITEM 1 --

Ihr Buchstabe: [text answer field]

-- ITEM 2 --

Ihre mögliche Auszahlung in Euro: [CM39013]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Democracy satisfaction

Source: German Election Study

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/DZ39001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a blue button labeled "Hilfe". Below the header is a question in German: "Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?". A horizontal line follows the question. Below the line is the text "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." followed by a list of seven radio buttons. The options are: sehr unzufrieden, unzufrieden, teils/teils, zufrieden, sehr zufrieden, möchte ich nicht sagen, and weiß nicht. At the bottom are two buttons: a grey "Zurück" button on the left and a blue "Weiter >" button on the right.

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr unzufrieden [ANSWER 1.0]
- unzufrieden [ANSWER 2.0]
- teils/teils [ANSWER 3.0]
- zufrieden [ANSWER 4.0]
- sehr zufrieden [ANSWER 5.0]
- möchte ich nicht sagen [ANSWER -98.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]



Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben

- () sehr unzufrieden [ANSWER 1.0]
- () unzufrieden [ANSWER 2.0]
- () teils/teils [ANSWER 3.0]
- () zufrieden [ANSWER 4.0]
- () sehr zufrieden [ANSWER 5.0]
- () möchte ich nicht sagen [ANSWER -98.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Economic expectation

Source: German Election Study

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/DZ39002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a dark blue header bar with a white icon of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the bar is a 'Hilfe' button. Below the bar, the main question is displayed in white text: 'Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?'. At the bottom of the screen, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, both in white text.

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- wesentlich schlechter
- etwas schlechter
- gleich geblieben
- etwas besser
- wesentlich besser
- möchte ich nicht sagen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben

- () wesentlich schlechter [ANSWER 1.0]
- () etwas schlechter [ANSWER 2.0]
- () gleich geblieben [ANSWER 3.0]
- () etwas besser [ANSWER 4.0]
- () wesentlich besser [ANSWER 5.0]
- () möchte ich nicht sagen [ANSWER -98.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU_meaning_peace, EU_meaning_econ_prosperity, EU_meaning_democracy, EU_meaning_social_security, EU_meaning_free_movement, EU_meaning_cultural_diversity, EU_meaning_more_influence_in_the_world, EU_meaning_euro, EU_meaning_unemployment, EU_meaning_bureaucracy, EU_meaning_waste_of_money, EU_meaning_loss_of_cultural_identity, EU_meaning_criminality, EU_meaning_not_enough_border_control, EU_meaning_open, EU_meaning_dont_know

Source: Replikation von CJ28001, geringfügig angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/CJ39001_a
- GIP_W39_V2/CJ39001_b
- GIP_W39_V2/CJ39001_c
- GIP_W39_V2/CJ39001_d
- GIP_W39_V2/CJ39001_e
- GIP_W39_V2/CJ39001_f
- GIP_W39_V2/CJ39001_g
- GIP_W39_V2/CJ39001_h
- GIP_W39_V2/CJ39001_i
- GIP_W39_V2/CJ39001_j
- GIP_W39_V2/CJ39001_k
- GIP_W39_V2/CJ39001_l
- GIP_W39_V2/CJ39001_m
- GIP_W39_V2/CJ39001_n
- GIP_W39_V2/CJ39001_o
- GIP_W39_V2/CJ39001_p
- GIP_W39_V2/rndCJ39001

Programming instructions: Items CJ39001_a bis CJ39001_o sollen nicht mit Item CJ39001_p (weiß nicht) kombiniert werden können. Codierung der Variablen CJ39001_a bis CJ39001_p: 0 Item not checked, 1 Item checked. Items CJ39001_a bis CJ39001_n sollen randomisiert werden und mit einer leeren Zeile vor items CJ39001_o und CJ39001_p getrennt sein. Items CJ39001_o und CJ39001_p werden immer als letzte gelistet. Gezeigte Reihenfolge in separater Variable rndCJ39001 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN dErrMulti_3 dErrOpen_3

Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- wirtschaftlicher Wohlstand
- Nicht genug Kontrolle über die Außengrenze der EU
- soziale Sicherheit
- Verlust unserer kulturellen Identität
- Demokratie
- Arbeitslosigkeit
- mehr Kriminalität
- Geldverschwendungen
- Kulturelle Vielfalt
- Bürokratie
- Die Freiheit in alle EU-Länder zu reisen, dort zu studieren und zu arbeiten
- der Euro
- Frieden
- Mehr Einfluss in der Welt
- Etwas anderes und zwar: Bitte tragen Sie hier ein, was die EU für Sie persönlich bedeutet
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] Frieden

-- ITEM 2 --

[] wirtschaftlicher Wohlstand

-- ITEM 3 --

[] Demokratie

-- ITEM 4 --

[] soziale Sicherheit

-- ITEM 5 --

[] Die Freiheit in alle EU-Länder zu reisen, dort zu studieren und zu arbeiten

-- ITEM 6 --

[] kulturelle Vielfalt

-- ITEM 7 --

[] Mehr Einfluss in der Welt

-- ITEM 8 --

[] der Euro

-- ITEM 9 --

[] Arbeitslosigkeit

-- ITEM 10 --

[] Bürokratie

-- ITEM 11 --

[] Geldverschwendungen

-- ITEM 12 --

[] Verlust unserer kulturellen Identität

-- ITEM 13 --

[] mehr Kriminalität

-- ITEM 14 --

[] Nicht genug Kontrolle über die Außengrenze der EU

-- ITEM 15 --

Etwas anderes und zwar: Bitte tragen Sie hier ein, was die EU für Sie persönlich bedeutet

[text answer field]

-- ITEM 16 --

[] weiß nicht

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Prob_countries_leave_EU

Source: Replikation von ZJ24022

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/ZJ39022

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header is a question in German: 'Für wie wahrscheinlich oder unwahrscheinlich halten Sie es, dass sich innerhalb der nächsten fünf Jahre mindestens ein Land außer dem Vereinigten Königreich dazu entscheidet, die Europäische Union zu verlassen?'. The main area contains the question text and a list of response options. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr unwahrscheinlich
 eher unwahrscheinlich
 weder wahrscheinlich, noch unwahrscheinlich
 eher wahrscheinlich
 sehr wahrscheinlich
 keine Angabe
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Für wie wahrscheinlich oder unwahrscheinlich halten Sie es, dass sich innerhalb der nächsten fünf Jahre mindestens ein Land außer dem Vereinigten Königreich dazu entscheidet, die Europäische Union zu verlassen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () sehr unwahrscheinlich [ANSWER 1.0]
() eher unwahrscheinlich [ANSWER 2.0]
() weder wahrscheinlich, noch unwahrscheinlich [ANSWER 3.0]
() eher wahrscheinlich [ANSWER 4.0]
() sehr wahrscheinlich [ANSWER 5.0]
() möchte ich nicht sagen [ANSWER -98.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Sonntagsfrage_referendum_EU

Source: Replikation von ZJ28020

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/ZJ39020

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a question is displayed: "Nehmen Sie an, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden. Wie würden Sie abstimmen?". A note below the question says "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." Below the question are five radio button options: "Deutschland sollte Mitglied der Europäischen Union bleiben.", "Deutschland sollte die Europäische Union verlassen.", "würde nicht abstimmen", "nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)", "möchte ich nicht sagen", and "weiß nicht". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons, and at the bottom right is the University of Mannheim logo.

Nehmen Sie an, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden. Wie würden Sie abstimmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Deutschland sollte Mitglied der Europäischen Union bleiben. [ANSWER 1.0]
- () Deutschland sollte die Europäische Union verlassen [ANSWER 2.0]
- () würde nicht abstimmen [ANSWER 3.0]
- () nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft) [ANSWER 4.0]
- () möchte ich nicht sagen [ANSWER -98.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28001 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/QE39001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the text "Bewertung dieser Umfrage" is displayed. The main question is "Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.". Underneath, the question "Fanden Sie den Fragebogen ...?" is followed by the word "interessant". A horizontal line indicates where the answer should be written. Below this, there's a list of four options: "1 überhaupt nicht", "2", "3", and "4 sehr", each preceded by a radio button. At the bottom of the form, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

Interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 sehr [ANSWER 4.0]

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: abwechslungsreich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28002 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/QE39002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



abwechslungsreich

- 1 überhaupt nicht
 2
 3
 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 sehr [ANSWER 4.0]

Question Page 58

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: relevant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28003 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/QE39003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

relevant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 sehr [ANSWER 4.0]

Question Page 59

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: lang

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28004 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/QE39004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



lang

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

lang

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 sehr [ANSWER 4.0]

Question Page 60

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: schwierig

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28005 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/QE39005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a mobile survey interface. At the top, there is a header with the logo of 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' button. Below the header, the question 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' is displayed. The response scale is labeled 'schwierig' and includes four options: '1 überhaupt nicht', '2', '3', and '4 sehr'. At the bottom, there are navigation buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

schwierig

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 sehr [ANSWER 4.0]

Question Page 61

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: zu persönlich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28006 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/QE39006

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



zu persönlich

- 1 überhaupt nicht
 2
 3
 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

zu persönlich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 sehr [ANSWER 4.0]

Question Page 62

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28007 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/QE39007

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

○ überhaupt nicht
○ nicht so gut
○ mittelmäßig
○ gut
○ sehr gut

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

() überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() nicht so gut [ANSWER 2.0]

() mittelmäßig [ANSWER 3.0]

() gut [ANSWER 4.0]

() sehr gut [ANSWER 5.0]

Question Page 63

META INFORMATIONEN

Variable-Label: weitere Anmerkungen_text

Source: Replikation 1:1 der Fragen QE28008_TXT und QE28008_TXT_na aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question/Text only (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W39_V2/QE39008_TXT (not published)
- GIP_W39_V2/QE39008_TXT_na

Programming instructions: Codierung der Variablen QE38008_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, a question is displayed: 'Haben Sie noch weitere Anmerkungen?'. A large, empty text input field follows. Below the input field, a note reads: 'Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen. Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz) E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de'. At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. The University of Mannheim logo is visible at the very bottom right.

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[text answer field]

Question Page 64 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

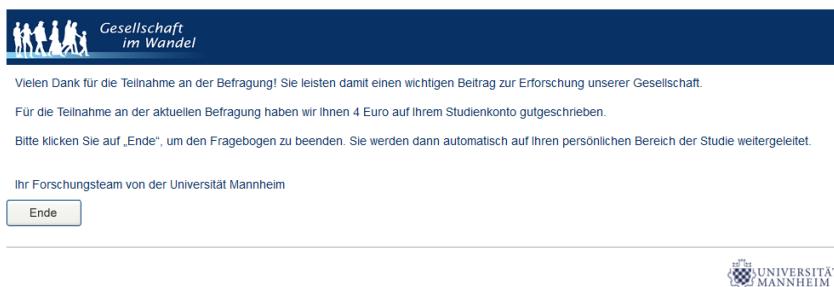
Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question 'Welche (berufliche) Tätigkeit über Sie derzeit hauptsächlich aus?' is displayed. A note below the question states: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of 20 options follows, each preceded by a radio button:

- Vollzeiterwerbstätig
- Teilzeiterwerbstätig
- Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob
- „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- In Umschulung
- Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- Student/-in
- Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- Arbeitslos
- Dauerhaft erwerbsunfähig
- Hausfrau/Hausmann

A red note at the bottom of the list says: 'Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".'

At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- gesetzliche Altersrente
- Betriebsrente
- private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
- private Berufsunfähigkeitsversicherung
- Lebensversicherung
- andere Altersvorsorge, und zwar:

Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)



Error dErrMulti_1

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select one of the items AC39180_a to AC39180_h and item AC39180_i

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Haben Sie im Jahr 2018 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

- gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
- gesetzliche Frühhrente oder Vorrhestandsbezüge
- Betriebsrente
- private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
- Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
- Hinterbliebenenrente
- Leistung für Kriegsopfer
- Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2018 keine dieser Zahlungen bekommen.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)



Error dErrMulti_2

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select one of the items AC39094_a to AC39094_f and item AC39094_g

 [Hilfe](#)

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- gesetzliche Altersrente
- Betriebsrente
- private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
- private Berufsunfähigkeitsversicherung
- Lebensversicherung
- andere Altersvorsorge, und zwar: []

Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrOpen_1

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select item AC39094_f but do not enter any text

 [Hilfe](#)

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- gesetzliche Altersrente
- Betriebsrente
- private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
- private Berufsunfähigkeitsversicherung
- Lebensversicherung
- andere Altersvorsorge, und zwar: []

Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrOpen_2

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select answer category 1 but do not enter any text



Hilfe

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland sein?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- €/Stunde
 Es sollte keinen gesetzlichen Mindestlohn geben.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >



Error dErrMultiO

Error text: Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

Error condition: if respondents enter a text but select an answer category other than category 1



Hilfe

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland sein?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- €/Stunde
 Es sollte keinen gesetzlichen Mindestlohn geben.

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

< Zurück

Weiter >



Error dErrRange0019999

Error text: Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0,01 und 99,99 ein.

Error condition: if respondents select option 1 and enter a number lower than 0,01, higher than 99,99, or letters



Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland sein?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- hfg €/Stunde
 Es sollte keinen gesetzlichen Mindestlohn geben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0,01 und 99,99 ein.

< Zurück

Weiter >



Error dReminderBasic

Error text: Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

Error condition: if respondents skip the question



Wie stehen Sie dazu, dass Bundesländer CDs mit gestohlenen Steuerinformationen über Bankkunden aufkaufen, um Steuerhinterzieher aufzuspüren?

- Ich bin sehr dafür.
 Ich bin dafür.
 Ich bin eher unentschieden.
 Ich bin dagegen.
 Ich bin sehr dagegen.
 Weiß nicht
 Keine Angabe

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

< Zurück

Weiter >



Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück

Weiter >



Error dReminderAA31043

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus.

Error condition: if respondents skip the question

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Diese Leiter stellt dar, an welcher Stelle Menschen in Deutschland stehen. An der Spitze der Leiter (mit der Aufschrift "10") stehen jene Menschen, denen es am besten geht, diejenigen, die das meiste Geld haben, die beste Ausbildung haben und am meisten respektiert sind. Ganz unten auf der Leiter (mit der Aufschrift '1') stehen jene Menschen, denen es am schlechtesten geht, diejenigen, die das wenigste Geld haben, die schlechteste Ausbildung haben und am wenigsten respektiert sind.

Wo würden Sie sich auf dieser Leiter relativ zu den Leuten ganz oben und ganz unten einordnen? Bitte markieren Sie die Box neben der Sprosse, auf der Sie denken selbst zu stehen!

<input type="radio"/>	10
<input type="radio"/>	9
<input type="radio"/>	8
<input type="radio"/>	7
<input type="radio"/>	6
<input type="radio"/>	5
<input type="radio"/>	4
<input type="radio"/>	3
<input type="radio"/>	2
<input type="radio"/>	1

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus.

< Zurück

Weiter >



Error dErrOpenCM39012

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie Ihren erdachten Buchstaben zwischen A und K ein.

Error condition: if respondents skip the question



Buchstaben Glücksräder



Hier finden Sie nun das Ergebnis des Glücksrads. Bitte füllen Sie nun aus welchen Buchstaben Sie, wie zuvor besprochen, im Kopf gewählt haben. Ihre Auszahlung wird dann vom Computer automatisch und anonym berechnet.

Buchstabe Glücksräder: A

Ihr Buchstabe:

Ihre mögliche Auszahlung in Euro:

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie Ihren erdachten Buchstaben zwischen A und K ein.

< Zurück

Weiter >



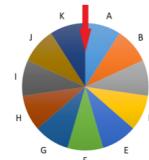
Error dErrOpenCM39012b

Error text: Bitte tragen Sie Ihren erdachten Buchstaben zwischen A und K ein.

Error condition: if respondents enter numerals, multiple letters, or a letter other than A - K



Buchstaben Glücksräder



Hier finden Sie nun das Ergebnis des Glücksrads. Bitte füllen Sie nun aus welchen Buchstaben Sie, wie zuvor besprochen, im Kopf gewählt haben. Ihre Auszahlung wird dann vom Computer automatisch und anonym berechnet.

Buchstabe Glücksräder: A

Ihr Buchstabe:

Ihre mögliche Auszahlung in Euro: 0

Bitte tragen Sie Ihren erdachten Buchstaben zwischen A und K ein.

< Zurück

Weiter >



Error dErrRange2099

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 20 or a number higher than 99 or a decimal number

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

5

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

< Zurück Weiter >



Error dErrMulti_3

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select one of the items CJ39001_a to CJ39001_o and item CJ39001_p

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- wirtschaftlicher Wohlstand
- Nicht genug Kontrolle über die Außengrenze der EU
- soziale Sicherheit
- Verlust unserer kulturellen Identität
- Demokratie
- Arbeitslosigkeit
- mehr Kriminalität
- Geldverschwendungen
- kulturelle Vielfalt
- Bürokratie
- Die Freiheit in alle EU-Länder zu reisen, dort zu studieren und zu arbeiten
- der Euro
- Frieden
- Mehr Einfluss in der Welt
- Etwas anderes und zwar: Bitte tragen Sie hier ein, was die EU für Sie persönlich bedeutet
- weiß nicht

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück Weiter >



Error dErrOpen_3

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select item CJ39001_o but do not enter any text

Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- wirtschaftlicher Wohlstand
- Nicht genug Kontrolle über die Außengrenze der EU
- soziale Sicherheit
- Verlust unserer kulturellen Identität
- Demokratie
- Arbeitslosigkeit
- mehr Kriminalität
- Geldverschwendungen
- kulturelle Vielfalt
- Bürokratie
- Die Freiheit in alle EU-Länder zu reisen, dort zu studieren und zu arbeiten
- der Euro
- Frieden
- Mehr Einfluss in der Welt
- Etwas anderes und zwar: Bitte tragen Sie hier ein, was die EU für Sie persönlich bedeutet
- weiß nicht

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >